



„Gemeinsam in einem BOOT“ – Woche 2

CARITAS WG Ponte und WG Refugio
und Schüler der 7. Klassen des Erich Fried Gymnasium 1090 Wien

06. bis 10.06. 2012

Der höchste Baum der Erde ist ein Mammutbaum in Kalifornien (USA) mit 115 Metern. In der kalifornischen Küstenregion gibt es viele solcher Riesen mit mehr als 100 Metern Höhe. In Kalifornien steht auch der älteste Baum der Erde, eine über 4.700 Jahre alte Grannen-Kiefer.

Format-X
wissen inside

Baum-Rekorde

Der Stamm einer Zypressenart im Staat Oaxaca (Mexiko) hat einen Umfang von 58 Metern. Damit ist er der dickste bekannte Baum. In Neuseeland steht der einsamste Baum der Erde; Sein Nachbarbaum ist 220 Kilometer von ihm entfernt.

mehr Spaß am Wissen auf

wissen.de

Der wichtigste Baum in der Oase ist ...

- A der Zitronenbaum C die Dattelpalme
 B die Kokospalme D der Olivenbaum

>> mehr Tipps und Wissen auf:

www.format-x.com/schoolquiz

6.6.2012

མཚན་མིག་

འགྲོ་བའི་ལུང་ལུང་། (TASHI DELECK)

འགྲོ་བའི་ལུང་ལུང་།
 རྒྱལ་ཁབ་འཛུགས་སྐྱོང་།
 རྒྱལ་ཁབ་འཛུགས་སྐྱོང་།
 རྒྱལ་ཁབ་འཛུགས་སྐྱོང་།

First I reached at this place. I remember my all place. you all are describes ofas this place. I missing my parent and place.

ROOT CAMP AND IS LIKE A TIBET
 NOMAD.

heute ganz stark

Tag eins

alles neu
alles normal
alles schon
gewohnt

Am Feuer sitzen und lesen
Schach spielen mit Pöbelschach

Eiswürfel aus Lehm töpfeln

Wunderkaffee trinken.

Holz schneiden

Ruhe.

Das was mir in der letzten Zeit am
meisten gefehlt hat.

Schule ist weit, weit weg.

Wein, ich bin weit, weit weg von allem.

Ohne Handy, ohne Stress ohne Störungen
und spontanen Chemotriktionen in die
Großstadt.

~~Reise~~ Nur wir.

~~Reise~~ Geborgen in der Ruhe der Natur
(Daphne)

Roost Camp 2012:

Nestrolch

Asef

Neuer Muhammad

Ali

Ali

Caular

Daphne

Taschi

Basir

Mohammad

Heute haben wir Spaghetti mit Soße gegessen
gehocht haben: Daphne, Caular, Ali und Basir,
Ali und Neuer Muhammad haben Holz gebräut
und gebräut.

7.6.

Die Nacht war grausam
Kalt und kurz.

Der Tag kann nur besser werden?

Schwimmen, Tretbootfahren, Essen oder einfach
in der Sonne liegen.

Mohamed, Taschi, Otto und ... oh, mittlerweile
sitzen an die zehn Leute in einem dem
Boot... Gemeinsam in einem Boot! :)

Geweckt von verrückten Vögeln, verweilt mit einem
vollen Frühstück von Gruppe 3, dann hinunter
zum Wasser. Bescheiden sitzen, zeitweise die
Sonne genießen.

Heute in der Früh: sind wir wirklich schon alle?
Ein schnelles zählen ergibt: ja. Lustig wie die
Gruppe nach einem Tag von einem Haufen

fremder Menschen zu einem Häufchen Bekannter
geschwupft ist. (maala)

HAHA, Nimm Nukommuel bekocht uns mit Curry
Reis und Huhn - Ein Hoch auf Gruppe 3.

URSULA: mir gehts gut - nein ich muss mir mehr
überlegen - ich bin sehr zufrieden und
ruhe, was sehr selten vorkommt in
meiner Mitte.

NIJUR MUHAMMAD: Danke, mir gehts gut, und dir?

ICH HAB EINEN VOLLEN BAUCH

UND FROH BIN ICH AUCH! :-)

Heer Bassiru. Danke mir geht
Zeit, und dir?

Ich bin erste mal in diese Kot
Kämpf. aber ich bin glücklich.

und gefällt mir Zeit.

Haha ich gehe nach was weiß

~~Samuel~~ ~~was~~ ~~zusammen~~ ~~wagles~~

Was wir
Klein Sätze

Was wir eine tun in einem Satz:

Das „immer - mehr - zusammenwachsen“
genießen

Wunderschöne Schiffer aus anderen Kulturen
Bemundern.

Den selben Moment auf eine Weise
bemundern auf die man es sonst
nur sehr selten tut.

Im Klein der Feuers Götter schlitten
Regengötter.

Die uns vor Regen schützen

Ich warke immer noch auf einen
~~Feuer~~ Lagerfeuerrauchgott der darauf
achtet, dass der Rauch immer in
die gleiche Richtung weht.

Trotz Regengott glaube ich, dass ein
Wetter ^{aufzieht} ~~aufzieht~~
Vielleicht ~~erhebt~~ ^{erhebt} ja Whiskey...! ☺

Mohamad

Freitag

Die zweite Nacht und es fühlt sich schon wie zu Hause an. Das Zelt, die Feuerstellen, der Weg zum Wasser, der Geruch vom Wald und Rauch, die Stimmen der Menschen, die man vor zwei Tagen noch nicht konnte sind vertraut geworden, zum "zu Hause" geworden.

Das macht glücklich und hält die Hoffnung am Leben, dass es überall so sein kann, dass gerade noch fremde Orte und Menschen morgen schon zum "zu Hause" werden können. (Lina)

Flora, Mohammed, Asef und Terki verlassen uns. Der Tag hat einen leicht bitteren Beigeschmack. Auch wenn wir hier alle gleich sind haben die Werten von uns Erfahrungen gemacht die ich mir nicht vorstellen kann.

Das "zu Hause" ein Ort ist den ich alleine verlassen muss, das Freunde, Verwandte, Familie

und meine gewohnte Umgebung, einfach alles das mich ausmacht zurück bleiben und ich alleine in ein Land flüchten muss in dem ich nicht einmal die Sprache kann, das kann ich mir nicht vorstellen. Würde ich behaupten ich könnte es wäre das eine Annäherung.

Freitag der... wieviele?

Zeitgefühl verloren und er fühlt sich toll an.

Dennod ist meine Stimmung... Die liegt irgendwo in einer Grube nur soweit ich weiß...

Unvorstellbar... Wenn ich nur im geringsten Stufe versuche mich in ihre Situation einzudenken schießen mir die Tränen in die Augen und ich verdränge den Gedanken...

Aber vorstellen kann man sich das sowieso nicht.

Da merke ich wieder wie belanglos alle meine Probleme und die der denke in meiner normalen

Umgebung.

Außerdem ist sie jetzt weg. Und die
Anderen auch. Sie fehlen mir jetzt schon
Mohamed, Israf und eben Tashi.
Weg sind sie. Einfach weg.

Ich werde sie alle vermissen. Tus ja schon.

Elina nicht zu vergessen. So schade
dass sie gehen musste.

Gehe Palettern. bzw Abscilen.

Was sehr sehr nett.

Supersympatiska killekärarin!

Werde mich immer an sie als Petra Ben
erinnern. klu

↳ Mein Ziegenpott
hat sich ein Opfer geholt.

~~ES IST BESSER~~

ES IST BESSER

EINE KLEINE KERZE ANZUZÜNDEN

ALS DIE DUNKELHEIT ZU VERFLUCHEN

Ali

Es regnet.

Tock, tock, tock am Zelt, auf die Pläne. Zum
Glück ist unser „Brot“ überdacht.

Ich fühle mich ausgeruht, nicht in mir
ruhend aber eindeutig ausgeruhter und
gelassener als sonst.

Gestern war der letzte Abend, im Tippi sitzen
lachen, reden, singen... schlafen ☺

Heute das letzte Frühstück, gemeinsam um
einen Tisch, essen - alle beginnen zu packen.
Das Projekt ist eines der Besten, vielleicht
sogar DAS Beste an dem ich je teilgenommen
habe. Warum?

Weil es kein Ziel hat das festgelegt ist,
das einen in einen Plan zwingt, und man
am Ende trotzdem am „Ziel“ ist. Einfach
dadurch 5 Tage mit neuen Leuten zusammen
gewesen zu sein, schöne und traurige Momente
erlebt zu haben, einfach bis zu einem

gewissen Grad zusammen wachsen. Das ist
dabei anderes dass mir hier gefallen hat:
man lernt Menschen kennen - nicht Asylwerber.
Bitte nicht falsch verstehen! Ich meine damit
dass es hier egal ist wie cool wer du
bist, du wirst angenommen. Ich glaube, dass
ein großes Problem der Menschen ist, dass
sie alles einteilen müssen/wollen. Das ist
groß, klein, blond, schlau, hässlich, schön, ...
einheimischer, ausländischer, ...

Wenn man es schaffen würde diesen
Mechanismus auszuwickeln würde das vielen
erleichtern.

Ich freue mich - ebenfalls weise - auf eine
Dusche und mein Bett (der Herr der das
Bett entdeckt hat war ein Genie!) aber ich
bin auch traurig, dass jetzt alles vorbei ist.
Ich werde die Leute vermissen!

Ich werde Alis Lachen, Narrolls als "Happy

Birthday", Basious ruhige, ernsthafte Art,
Alis nerven, ... ich könnte Seiten füllen mit
dem was ich vermissen werde. Am meisten
wahrscheinlich die Hilfsbereitschaft die
jeder immer und überall begegnet egal
worum es geht.

Ich hoffe, dass wir uns alle wiedersehen
und bin sicher, dass egal wann das
ist, wir genau da weiter machen wo wir
jetzt aufhören müssen - gemeinsam in
einem Boot.

The best experience so far
I had in Österreich. (Europe)